

# Ägypten droht neue Konfrontation

Kairo. Tausende Anhänger des gestürzten Präsidenten Mohammed Mursi haben in Ägyptens Hauptstadt Kairo das Ende des Fastenmonats Ramadan gefeiert – und dem Militär damit einmal mehr die Stirn geboten. Unter einem Meer von Luftballons versammelten sie sich am Donnerstag in ihren von der Räumung bedrohten Protestlagern zum Morgengebet. Vor der städtischen Universität und der Rabaa-Al-Adawija-Moschee setzten sich die Anhänger des gestürzten Präsidenten Mohammed Mursi über eine Anordnung der Übergangsregierung hinweg, nach der die beiden symbolträchtigen Plätze »umgehend« geräumt werden sollten. Dort demonstrieren die Islamisten seit einem Monat für die Wiedereinsetzung Mursis ins Präsidentenamt. Die Regierung hatte am Mittwoch erneut mit einer gewaltsamen Auflösung der beiden Protestlager gedroht. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/205573.ägypten-droht-neue-konfrontation.html>*